



DIE ZUKUNFT

NICHT VERBAUEN LASSEN

AM 29. SEPTEMBER MITBESTIMMEN!

«Es gibt immer mehr Lärm. Deswegen sollen nur «nicht störende Betriebe» in Wohngebieten erlaubt sein.»



Ann-Kristin Peterson
Landrätin
Niederurnen

«Ich will, dass eine sichere, direkte Veloverbindung zwischen Mollis und Glarus über den Flugplatz bestehen bleibt.»



Margreet Vuichard
Physiotherapeutin
Mollis

MIT DER NUTZUNGSPLANUNG DIE ZUKUNFT BESTIMMEN

Nutzen Sie Ihr Stimmrecht: Gehen Sie zur Gemeindeversammlung (29. 9. und evtl. 4. 10. 2017) und unterstützen Sie die Anträge der Grünen Glarus Nord,

- für ruhige Wohnzonen (Antrag 1; S. 76)
- für lebenswerte Dörfer, statt Agglobrei (Antrag 9; S. 76)
- gegen Monsterbauten in siedlungsnahen Arbeitszonen (Antrag 2; S. 76)
- für die Erhaltung der wertvollen Natur (Anträge 5–7 und 10–11; S. 76–77)
- für einen Flugplatz für alle (Antrag 3; S. 76).

Die Kommentare im Bulletin vom Gemeinderat dazu sind unlogisch und falsch.

«Es braucht endlich den gesetzlich vorgeschriebenen Naturschutz, bevor die letzten Naturobjekte von lokaler Bedeutung – kleine Natur-oasen im Talboden – durch Bau-projekte verloren gehen.»



Priska Müller Wahl
Landrätin
Niederurnen

«Ortskerne müssen gepflegt werden, nur dann geben sie Heimat. Deshalb sind wir hierhergezogen und heimisch geworden.»



Urs Schweikert
ehem. Parlamentarier
Zuzüger Näfels